

# Der Wille Gottes

## kleiner Überblick



## Gottes Wille

**Gottes Wille ist immer und in allem ganzheitlich heilsorientiert.**

**Er will das Beste. Für alle und für alles. Ohne Hintergedanken** (Jakobus 1,13-18).

Grob kann man Gottes Absichten für die Menschen in zwei grosse Bereiche teilen.

Einen *allgemeingültigen* Willen Gottes und einen *individuellen* Willen Gottes. In beiden Bereichen kann jeder Mensch auch «Nein» sagen zum Willen Gottes, wofür sich auch jeder Mensch selbst wird vor Gott verantworten müssen.

### Allgemeingültiger Wille Gottes für die Schöpfung als Ganzes

Gott will die ganze Schöpfung wieder in einen Zustand des Heils (Schalom = Heil, Frieden, Versöhnung, Ganzheit, Wiederherstellung, Heilung, Harmonie) versetzen. Der Fluch des Zerfalls und des Bösen wird allerdings erst mit der Neuschöpfung des Universums gänzlich aufgehoben (Römer 8,19ff; 1.Korinther 15,20ff). Unterdessen bleiben leider auch noch viele «warum?» Fragen ohne Antwort (Jesaja 55,8ff). Gott wird dennoch eines Tages dieses Ziel zu seiner Ehre umsetzen (Offenbarung 4,11). Dann wird auch der Wille Gottes im Himmel und auf der Erde vollkommen in Einklang sein (Matthäus 6,10).

### Allgemeingültiger Wille Gottes für alle Menschen

Gott beginnt beim einzelnen Menschen, um sein Ziel zu verwirklichen, die Schöpfung zum Heil zu führen. Kein Mensch soll verloren gehen müssen, sondern Teil der neuen Welt Gottes sein (Matthäus 22,1ff; Lukas 19,9f; Johannes 3,16ff). Gott will allen Menschen ganzheitlich, an Geist, Seele und Leib umfassendes Heil schenken durch Jesus (Johannes 10,10; Epheser 2,14). Gott will heilen und wiederherstellen, was zerbrochen ist (Römer 5,1+2). Gott will den Menschen in Jesus Christus den Himmel auf Erden und danach ewig schenken (Epheser 1,9ff). Dieser Wille wurde auf verschiedene Art und Weise bekräftigt und bestätigt (Apostelgeschichte 4,28; Hebräer 2,4). Die Glaubensvorbilder und das Volk Israel sollten bereits im Alten Testament Hinweise und Vorbilder des zukünftigen Heils sein (Hebräer 11).

#### 1. Schritt zum Heil: Persönliche Rettung (Versöhnung mit Gott, neues Leben erhalten)

Matthäus 18,14; 23,37ff

Lukas 7,29ff; 13,31ff; 18,9ff

Johannes 1,13; 3,3-8; 5,21+39f; 6,37-40; 67ff; 7,17; 17,24

Römer 2,18; 9,19ff; 11,25f

Galater 1,4

Epheser 1,5+11

Kolosser 1,27

1.Timotheus 2,4

Hebräer 12,17

Jakobus 1,18

2.Petrus 3,9

Offenbarung 22,17

## 2. Schritt zum Heil: Persönliche Nachfolge

### a) Hingabe, Heiligung und Heilung

Matthäus 7,21; 12,50; 16,24+25; 19,17+21; 20,26ff; 21,28ff; 23,4; 26,39+42

Markus 3,35; 8,34ff; 9,35; 14,36

Lukas 9,23ff; 12,47; 14,25ff; 19,11ff; 22,42

Johannes 4,34; 5,30; 6,38; 7,17; 9,31; 21,18ff

Apostelgeschichte 13,22

Römer 7,15ff; 9,16ff; 12,2

1.Korinther 8,9ff; 10,20

2.Korinther 8,5

Galater 4,8ff; 5,16ff

Epheser 5,17; 6,6

Philipper 2,13

Kolosser 1,9; 2,18f; 4,12

1.Thessalonicher 4,3+4+7; 5,18

2.Thessalonicher 2,13

1.Timotheus 6,9f

2.Timotheus 3,12

Hebräer 10,7-10+36; 12,14ff; 13,18+20+21

Jakobus 3,4ff; 4,4ff

1.Petrus 1,2; 3,10ff; 4,2

1.Johannes 2,17; 5,14

Offenbarung 2,21

### b) Leuchtend, heilend, dienend und segnend leben

Matthäus 5,13ff; 40ff; 7,12; 8,2+3; 9,13; 10,1f; 12,7; 13,28f; 15,28+32; 18,21ff; 20,32ff

Markus 1,40ff; 3,13ff; 10,42ff+51f; 14,3ff

Lukas 5,12ff; 6,27ff; 9,1+11+54ff; 12,49; 18,40ff

Johannes 5,1ff; 15,7f

Römer 12,3ff+9ff; 13,3ff

2.Korinther 12,20

2.Thessalonicher 3,10

Titus 3,8

1.Petrus 2,15; 3,8ff; 17; 4,19

## Individueller Wille Gottes

Jeder Mensch ist ein individuelles Unikat was Aussehen, Charakter, Gaben, Möglichkeiten, Kraft, Lebenszeit, Biographie, ..., etc. betrifft. Auch wenn geistlich gesehen in Jesus alle Christinnen und Christen gleich und geistlich auf derselben Ebene Kinder Gottes sind (Römer 8,14ff; Galater 3,26ff; Matthäus 20,1ff), so wird die oben erwähnte Individualität nicht aufgehoben, sondern weiter betont. Kinder Gottes sind gleichwertige und zugleich sehr unterschiedliche Glieder am gleichen Leib von Christus mit

verschiedenen Gaben, Aufgaben und Möglichkeiten (1.Petrus 4,10f). Ebenso individuell sind die Führungen und Pläne von Gott für jede Christin oder jeden Christen. Auch wenn es m.E. einen grossen Gestaltungsfreiraum als freies Kind Gottes gibt und unser ganzes Leben Gottesdienst ist, sein darf und sein soll (Kolosser 3,17), geht es darum, Gottes Willen zu suchen, zu erkennen und zu tun, was er vorbereitet hat (Johannes 4,34; Epheser 2,10).

Apostelgeschichte 15,37ff; 18,20f; 19,30; 20,27; 21,14; 22,14; 28,18f

Römer 1,10+13; 12,1-8; 15,32

1.Korinther 1,1; 4,19; 7,7; 12,11+18; 16,7

2.Korinther 1,1+15ff

Epheser 1,1

Philipper 1,12ff

Kolosser 1,1

1. Thessalonicher 2,18

2.Timotheus 1,1

Jakobus 4,13ff

2.Petrus 1,21

2.Johannes 12 / 3. Johannes 10

### **Gottes Willen für mich erkennen und tun**

Der individuelle Wille oder der Plan Gottes für mich ist m.E. nicht zwanghaft statisch fixiert. Ebenfalls ist der Wille Gottes nicht entmündigend, sondern mündig machend. Es geht auch hier um ein erwachsenes, mündiges Nachfolgen auf dem Boden von «Leben als Gottesdienst» und «Leben aus Gnade und Vergebung». Ein Unterwegssein; ein ringen darum, geführt zu werden; Gottes Stimme zu hören; zu erkennen, was Gott vorbereitet hat und segnen will; die Kraft zu erhalten, es zu tun ... (Epheser 2,10). Nur wer unterwegs ist, kann an einem geplanten Ziel ankommen (Apostelgeschichte 16,6-10).

*Hilfsmittel, um Gottes individuellen Willen zu erkennen:*

- Bibel (wo sich Gott unmissverständlich geäussert hat, brauche ich nicht zu suchen)
- Gebet (allein oder gemeinsam)
- Verstand (Psalm 32,9)
- Umstände (Apostelgeschichte 16,6-10)
- Geschwister (begabt mit Weisheit, Erkenntnis, Prophetie), Gemeinschaft, Fachleute (Sprüche 11,14; 12,15; 15,22; 19,20).
- Innerer Friede, innere Gewissheit, innere Klarheit (Psalm 32,8)
- Eindrücke, Gedanken, Bilder, Träume, ... (Apostelgeschichte 10,9ff; 18,9-11)
- ...